

## **AUSLOBUNG: Welterbe-Wein 2023**

**Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal lobt den Wettbewerb „Welterbe-Wein 2023“ aus. Gesucht wird ein trockener Riesling aus den Weinlagen des UNESCO Welterbes Oberes Mittelrheintal, über die Anbauggebiete Mittelrhein, Rheinhessen, Nahe und Rheingau hinweg. Der Wein wird durch eine Fachjury ausgewählt. Das Etikett gestaltet der renommierte Künstler Aloys Rump aus Boppard.**

Über Jahrhunderte haben die Menschen zwischen Rüdesheim, Bingen und Koblenz die steilen Hänge des Rheintals terrassiert, um Wein zu kultivieren. Damit legten sie einen der Grundsteine, die letztlich zur Anerkennung des Oberen Mittelrheintals zum UNESCO Weltkulturerbe im Jahr 2002 führten.

Heute vereint das Welterbe Oberes Mittelrheintal gleich vier Weinbaugebiete: im Süden kleine Anteile Rheinhessens, der Nahe und dem Rheingau. Im Norden schließt sich das Weinbauggebiet Mittelrhein an, das den überwiegenden Teil des Welterbes umfasst.

Auch wenn die Weine aus dem Welterbe zu unterschiedlichen Anbaugebieten gehören, so spiegeln sie dennoch ihre Zugehörigkeit zur einzigartigen und von der UNESCO ausgezeichneten Kulturlandschaft wider. Das rheinische Schiefergebirge, Steil- und Steilstlagen sowie die Nähe zum Rhein zeichnen die Rahmenbedingungen aus

Anlässlich des Jubiläums „20 Jahre UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal“ wurde im Jahr 2022 erstmals ein besonderer Jubiläumsw Wein ausgewählt. Aufgrund des großen Erfolges hat sich der Verband dazu entschlossen, auch in den Folgejahren bis zur BUGA 2029 die jährliche Auswahl eines repräsentativen „Welterbe-Weins“ fortzusetzen. Der terroir-spezifische Ansatz einer Reihe von Welterbe-Weinen, welche die landschaftlichen Gegebenheiten der Region widerspiegeln, stößt auf positive Resonanz vieler Weingenießer. Eine jährliche Auslobung eines Weins ist daher vorgesehen. Ebenso wird das Etikett des Welterbe-Weins von jährlich wechselnden regionalen Künstlerinnen und Künstler gestaltet, um diese sichtbar zu machen und in ihrem Wirken zu würdigen.

Ziel ist es im BUGA-Jahr Besucher\*innen und Einheimischen eine Reihe von Welterbe-Weinen anzubieten, die den Charakter von Landschaft, Terroir und Rebsorten zugänglich machen. Eine Besonderheit sind dabei die Künstleretiketten von regionalen Künstlern, die ein besonderes Gespür für die Region haben und den „Genius Loci“ zum Ausdruck bringen.

### **Beschreibung des Profils für den Welterbe-Wein 2023**

Ein trockener Riesling mit typischem Säureniveau, der die schroffe Landschaft von Fels- und Gesteinsformationen zum Ausdruck bringt. Mineralität und eher vegetabile Noten zeichnen Vertreter des Weins besonders aus. Sie werden oft auch als „Puristen“ bezeichnet, die das Spiel mit Fruchtsüße nur in Maßen benötigen.

### **Künstleretikett**

Für das Künstleretikett 2023 konnte der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal den Bopparder Künstler Aloys Rump gewinnen. Sein langjähriges Wirken und die außerordentlichen Werke, die er in seiner langen Schaffenszeit entwickelt hat, gelten als herausragend. Die Ästhetik seiner Arbeiten übermittelt Anmutungen, die sich auch in der Landschaft der Region wiederfinden lassen. Terroir, Landschaft und Stimmung sind Inspirationsquelle.

Geplant ist ein Frontetikett als Künstleretikett und ein Rückenetikett mit den notwendigen Angaben zum Wein. Die finale Gestaltung und Beschaffenheit des Rückenetiketts erfolgt in Abstimmung mit dem Weingut (Einbindung des Logos des Weinguts, textliche Ergänzungen, etc.). Auf die Arbeit des Künstlers kann seitens des Weinguts kein Einfluss genommen werden.

Eckdaten Wein:

<b>Anbaugebiete:</b>	Mittelrhein, Rheingau, Nahe, Rheinhessen
<b>Lage:</b>	Nur Weinlagen aus dem UNESCO Welterbes Oberes Mittelrheintal (siehe Karte im Anhang)
<b>Rebsorte:</b>	Riesling
<b>Qualitätsstufe:</b>	Qualitätswein, Kabinett und Spätlese, AP-Nummer liegt vor
<b>Jahrgänge:</b>	2019-2022
<b>Herkunft:</b>	Orts- oder Lagenwein
<b>Analyse:</b>	analytisch trocken, keine Vorgaben zu Säure- und Alkoholgehalt
<b>Gebindegröße:</b>	0,75L, keine Fassproben
<b>Etikettierung:</b>	Etikettierung mit Künstleretikett, das durch den Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal bereitgestellt wird. Finale Gestaltung des Künstleretiketts und des Rückenetiketts in Abstimmung mit Weingut nach Auswahl des Weins. Keine Vorgaben zur Kapsel­farbe (neutrale Kapsel­farbe grds. vorteilhaft, aber nicht von Relevanz für die Auswahl) Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal stellt bis zu 1000 Etiketten kostenfrei zur Verfügung. Das Künstleretikett wird für einen Jahrgang des ausgewählten Weins zur Verfügung gestellt. Ein eigenständiger Nachdruck von Etiketten ist mit dem Zweckverband Welterbe abzustimmen.
<b>Verfügbarkeit:</b>	mindestens 500 Flaschen (nicht etikettiert) ab Mai
<b>Preis:</b>	Empfohlener Endkundenpreis des Weinguts für den Wein max. 17€ (brutto)
<b>Rabattierung:</b>	Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal erhält einen Rabatt von 30% auf den Preis (brutto) ab Hof.
<b>Vertrieb:</b>	Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal wird den Wein im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit bewerben und einen Verkauf über die Partner des Welterbes forcieren. Er wird mindestens 50 Flaschen abnehmen. Ein eigener Vertrieb über das Siegerweingut ist darüber hinaus gewünscht. Ein paralleler Vertrieb des Weins unter der Etikettierung und Gestaltung des Weinguts bleibt unberührt. Auch eine Bewerbung als „Welterbe-Wein 2023“ ist dafür gestattet. Der Verkaufspreis ab Hof in Eigenetikettierung muss identisch mit dem Preis der gesonderten Etikettierung des Jubiläumswein sein.

**Pro Weingut dürfen nur zwei Weine eingereicht werden! Die Weine müssen gefüllt und geprüft sein (AP-Nr.).**

Sieger-Weingüter sind vom Wettbewerb im Folgejahr ausgeschlossen.

Jury

In der Jury werden Vertreterinnen und Vertreter der Anbaugebiete, des Welterbe-Managements, der Gastronomie, der Weinbauberatung sowie des Wein-Journalismus vertreten sein. Die Verkostung erfolgt blind.

**Ablauf:**

- 1. Einreichung von max. zwei Weine je Weingut (davon jeweils 3 Flaschen) mit vollständig ausgefülltem Informationsblatt bis Freitag, 28. April 2023, 12.00 Uhr an**  
Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal, Dolkstraße 19, 56346 St. Goarshausen
- 2. Prüfung auf Vollständigkeit der Angaben, Vorbereitung der Verkostung**  
Unterstützt durch den Mittelrhein-Wein e.V.
- 3. *Sitzung der Jury KW 18/19***  
*in der Hochschule in Geisenheim in den Räumlichkeiten des Instituts für Oenologie*
- 4. Abstimmung Etikettierung KW 19/20**
- 5. Vorstellung des Jubiläumsweins der Öffentlichkeit**

Rückfragen bitte an: Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal, Dolkstraße 19, 56346 St. Goarshausen, Sarah Piller, [s.piller@zv-welterbe.de](mailto:s.piller@zv-welterbe.de), Nico Melchior, [n.melchior@zv-welterbe.de](mailto:n.melchior@zv-welterbe.de) (06771 40 399-34, 0151 140 656 03)

**BEWERBUNGSBOGEN Welterbe-Wein UNESCO WELTERBE OBERES MITTELRHEINTAL**

ANGABEN WEINGUT		ANGABEN WEIN	
Name		Anbaugebiet	
Ansprechpartner		Lage	
Straße		Qualitätsstufe	
Plz		Restzucker	
Ort		Säure	
Internet		Alkohol	
E-Mail		Verfügbare Flaschen	
Mobil		Preis (ab Hof, brutto)	

**Bitte stellen Sie drei Flaschen des Weins/ der Weine zur Verfügung!**

**Bitte legen Sie eine aktuelle Preisliste Ihres Weinguts bei!**

**NUR VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE BEWERBUNGSBÖGEN UND UNTERLAGEN KÖNNEN  
BERÜCKSICHTIGT WERDEN!**

**Lieferadresse:**

**Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal**

**Dolkstraße 19**

**56346 St. Goarshausen**

Mit der Unterschrift versichere ich, dass kein Rechtsanspruch besteht und der Rechtsweg ausgeschlossen ist. Ich erkenne mir meiner Unterschrift die Bedingungen für den Jubiläumswein an und bestätige die Richtigkeit meiner Angaben!

---

**[Name, Datum, Ort, Unterschrift]**